

Z [42302] Als dritter selbständiger Teil unserer „Sammlung Illustrierter Litteraturgeschichten“ beginnt am 13. Oktober mit der 1. Lieferung zu erscheinen:

Geschichte der Italienischen Litteratur

von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart.

Von Dr. Berthold Wiese und Professor Dr. Erasmo Percopo.

Mit 160 Abbildungen im Text, 31 Tafeln in Farbendruck, Holzschnitt und Kupferätzung und 8 Facsimile-Beilagen.

14 Lieferungen zu je 1 *M* oder in Halbleder gebunden 16 *M*.

Das von den Deutschen der italienischen Litteratur zu allen Zeiten entgegengebrachte lebhafteste Interesse, welches durch die häufigen Uebersetzungen und durch die vielfachen, der deutschen Schriftstellerwelt aus Italien überkommenden Anregungen überall zu Tage tritt, mußte bisher merkwürdigerweise einer brauchbaren, bis zur Gegenwart reichenden Geschichte der italienischen Litteratur entbehren. Mit dem obigen Werke nun, in dessen Verfassern wir zwei selbständig urteilende Gelehrte von ausgezeichneter Darstellungsgabe gewonnen haben, bieten wir dem Buchhandel einen, wir können sagen, konkurrenzlosen Artikel, der auf ein wirklich vorhandenes Bedürfnis der Lesewelt trifft und in seiner Abfassfähigkeit mit den früheren Bänden unserer Sammlung illustrierter Litteraturgeschichten mindestens Schritt halten wird.

Bezugsbedingungen: 30% bei Bezug von 1 bis 24 Exemplaren — 35% bei 25 bis 49 Exemplaren — 40% bei 50 und mehr Exemplaren. Einband 2 *M* ord., 1 *M* 60 *S* netto. — Einbanddecken in Halbleder zur Lieferungs-Ausgabe 1 *M* 50 *S* ord., 1 *M* 20 *S* netto.

An Vertriebsmaterial liefern wir

in Kommission:

Heft 1, mit Gutschrift der bei der Versendung verloren gehenden Exemplare; Heft 2, zur Feststellung der Fortsetzung;

gratis:

Illustrierte Prospekte im Format des Werkes, achtseitig; Plakate; Anzeige-Klischees mit Ausschnitt für die Firma. Prospekten drucken wir auf Verlangen die Firma unter Berechnung von 2 *M* für jede Anzahl auf. Die Lieferung 2 und folg. erscheinen in vierzehntägigen Zwischenräumen.

Leipzig und Wien, 22. September 1898.

Bibliographisches Institut.

[42970] Demnächst erscheint:

Karl von François.

Ein Soldatenleben.

Nach hinterlassenen Memoiren

von

Clotilde von Schwarzkoppen.

Mit einem Porträt.

3. Auflage.

Geheftet etwa 2 *M* ord., gebunden etwa 3 *M* ord. mit 25%.

Das Erscheinen der 3. Auflage spricht wohl am deutlichsten für das warme Interesse, welches obige Aufzeichnungen in weiten Kreisen erfahren haben.

Vorliegende Memoiren sollten Eigentum jedes jungen Patrioten sein und in seiner Schulbibliothek fehlen.

Der Inhalt gliedert sich in folgende Abschnitte: Karl von François. — In Württemberg. — Der Hohenalperg. — Unter Schill. — In Rußland. — Bei der russischen Hauptarmee. — Tagebuchblätter. — Heimkehr. — Schluß. — Anhang. —

Berlin, 24. September 1898.

R. Eisenschmidt.

Z [43567] In meinem Verlage erschienen:

Grüsse aus dem Bergischen.

Künstler-Postkarten

nach der Natur gezeichnet von

Herm. Würz.

I Serie. 8 Blatt in Umschlag.

70 *S* ord., 45 *S* netto und 13/12.

100 Serien 35 *M* nur bar.

„Künstlerisch fein durchgeführte Blätter sind es, die bestimmt sind, als Postkarten in die Welt zu gehen, und die den besten Erzeugnissen auf diesem zur Zeit so ungemein entwickelten Gebiete zugezählt werden müssen. Mit der Herstellung war die im Kunstdruck rühmlichst bekannte Firma Meisenbach, Riffarth & Co. in Berlin betraut, die in dem hier zum erstenmal angewendeten Verfahren, das sie „Doppel-Autotypie“ nennt, ganz Ausserordentliches geleistet hat. Der Kenner wird erstaunt sein über die klare Wiedergabe aller Töne der Zeichnung, von den zartesten bis zu den kräftigsten, die sich zu einer harmonischen Gesamtheit vereinigen. Gegenüber den bisherigen photographischen Wiedergaben wirken diese stimmungsvollen Blätter geradezu erfrischend.“

[Tägl. Anz.]

Elberfeld.

B. Hartmann.